Objekt:	Die nelken richen lieblich die junffern sein betrilich 1749.
Museum:	Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de
Inventarnummer:	A (8 G 187) 432/1934

Beschreibung

Gemuldet, mäßig breiter schräg aufsteigender Rand. Nur nach unten am Rande gewulstet. Auf der unglasierten Unterseite ein unleserliches Wort eingekratzt. Konturen und Schrift geritzt. Malerei in schwarzbraun, rotbraun, grün und blau. Auf dem Spiegel ein Paar in Zeittracht, einen Strauß haltend. Auf grünem Felde zwischne ihnen: "Die nelken richen lieblich die junffern sein betrilich 1749". Auf Kreisabschnitt unter ihnen Ranke mit Wappenschild. Über ihnen auf der Wandung Ranke, auf dem Rand Blütenranke und ungefähr oberhalb des Paares eine Krone.
Ohne Herkunftsangabe, Probstei ist eine Vermutung von Dr. Lothar Pretzell.

Herkunft (Allgemein): Probstei, Schleswig-Holstein?

Grunddaten

Material/Technik:	Irdenware, bleiglasiert mit Malhornbemalung
Maße:	Durchmesser: 34,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1749
	wer	
	wo	